

RS OGH 1988/6/28 4Ob1514/88, 2Ob545/89, 1Ob19/93, 1Ob6/99k, 7Ob286/03i, 2Ob11/05i, 1Ob73/05z, 7Ob101

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.06.1988

Norm

ABGB §364 Abs2 A

ABGB §364a

Rechtssatz

Der Maßstab der Wesentlichkeit der Einwirkung ist in erster Linie ein objektiver, der auf die Benützung der Nachbargrundstücke abgestellt und daher von der Natur und der Zweckbestimmung des beeinträchtigten Grundstücks (hier: für Wohnzwecke) abhängig ist. Maßgeblich ist demnach nicht das subjektive Empfinden des sich gestört fühlenden Nachbarn, sondern das eines Durchschnittsmenschen, der sich in der Lage des Gestörten befindet.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 1514/88
Entscheidungstext OGH 28.06.1988 4 Ob 1514/88
- 2 Ob 545/89
Entscheidungstext OGH 28.02.1990 2 Ob 545/89
JBI 1990,786
- 1 Ob 19/93
Entscheidungstext OGH 17.11.1993 1 Ob 19/93
Auch; nur: Der Maßstab der Wesentlichkeit der Einwirkung ist in erster Linie ein objektiver, der auf die Benützung der Nachbargrundstücke abgestellt. (T1)
Veröff: SZ 66/147
- 1 Ob 6/99k
Entscheidungstext OGH 21.12.1999 1 Ob 6/99k
Auch; Veröff: SZ 72/205
- 7 Ob 286/03i
Entscheidungstext OGH 14.01.2004 7 Ob 286/03i
Auch; Beisatz: Besondere Umstände (Krankheit, Aufenthalt von Kleinkindern) können allerdings eine besondere nachbarrechtliche Rücksichtnahme gebieten. (T2)
Beisatz: Immissionen, die zulässig sind, sind möglichst unter Schonung des davon betroffenen Nachbarn zu

erzeugen, weil andernfalls der angestrebte Interessenausgleich nur unvollkommen verwirklicht wäre. (T3)

- 2 Ob 11/05i

Entscheidungstext OGH 03.02.2005 2 Ob 11/05i

Auch

- 1 Ob 73/05z

Entscheidungstext OGH 24.06.2005 1 Ob 73/05z

nur: Maßgeblich ist demnach nicht das subjektive Empfinden des sich gestört fühlenden Nachbarn, sondern das eines Durchschnittsmenschen, der sich in der Lage des Gestörten befindet. (T4)

- 7 Ob 101/07i

Entscheidungstext OGH 20.06.2007 7 Ob 101/07i

nur T1; nur T4; Beisatz: Die subjektive Besorgnis einer wissenschaftlich nicht erwiesenen Gefährdung stellt keine objektive Beeinträchtigung dar. Da nicht feststeht, dass der Betrieb der Basisstation eine Gesundheitsbeeinträchtigung verursacht, kann von einer (objektiven) wesentlichen Beeinträchtigung im Sinn des § 364 Abs 2 ABGB nach dem heutigen Stand der Wissenschaft nicht gesprochen werden. (T5)

- 9 Ob 62/09x

Entscheidungstext OGH 29.10.2009 9 Ob 62/09x

Auch; nur T4; Beis wie T2

- 4 Ob 9/10t

Entscheidungstext OGH 23.02.2010 4 Ob 9/10t

- 8 Ob 128/09w

Entscheidungstext OGH 22.09.2010 8 Ob 128/09w

Auch; nur T4; Beisatz: Die Frage nach der Wesentlichkeit der Beeinträchtigung ist vom Standpunkt eines verständigen Durchschnittsmenschen aus zu beantworten, der auch auf die allgemeinen Interessen und gesellschaftlich bedeutsamen Gesichtspunkte wenigstens Bedacht nimmt. Der Interessenausgleich erfordert von beiden Seiten gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz, um einen akzeptablen Ausgleich der gegenläufigen Interessen zu finden. (T6)

Veröff: SZ 2010/112

- 10 Ob 20/11f

Entscheidungstext OGH 03.05.2011 10 Ob 20/11f

Auch

- 10 Ob 25/11s

Entscheidungstext OGH 03.05.2011 10 Ob 25/11s

Auch

- 6 Ob 105/11a

Entscheidungstext OGH 16.06.2011 6 Ob 105/11a

nur T4

- 4 Ob 96/11p

Entscheidungstext OGH 09.08.2011 4 Ob 96/11p

Vgl auch; Beisatz: Herabfallendes Laub und Nadeln, die eine gelegentliche Reinigung der Dachrinne erforderlich machen, stellen ? gemessen an den örtlichen Verhältnissen ? idR keine wesentliche Beeinträchtigung dar. (T7)

- 9 Ob 13/12w

Entscheidungstext OGH 29.05.2012 9 Ob 13/12w

Auch

- 4 Ob 24/13b

Entscheidungstext OGH 19.03.2013 4 Ob 24/13b

Beisatz: Hier: Beeinträchtigung durch Lärmimmissionen, die von einem Kleinfeldhartplatz (Fußballplatz) ausgehen. (T8)

- 6 Ob 166/13z

Entscheidungstext OGH 30.09.2013 6 Ob 166/13z

nur T4; Beisatz: Ist allerdings die Gesundheitsgefährdung bzw gesundheitliche Beeinträchtigung nur auf eine besondere Sensibilität des Nachbarn zurückzuführen, so kann dies für sich allein noch nicht zum Anlass

genommen werden, die Einwirkung gänzlich zu untersagen. Vielmehr kommt es darauf an, dass die Immission überhaupt - und nicht nur für übersensible Menschen - gesundheitsgefährdend bzw gesundheitsbeeinträchtigend ist. Dafür trifft aber den betroffenen Nachbar die Beweislast. (T9)

- 7 Ob 71/14p
Entscheidungstext OGH 21.05.2014 7 Ob 71/14p
- 7 Ob 80/14m
Entscheidungstext OGH 21.05.2014 7 Ob 80/14m
Vgl auch; nur T4
- 3 Ob 53/14m
Entscheidungstext OGH 25.06.2014 3 Ob 53/14m
Beisatz: Hier: Lärmbelästigung ausgehend von einem Harttennisplatz. (T10)
- 6 Ob 33/15v
Entscheidungstext OGH 19.03.2015 6 Ob 33/15v
Beisatz: Hier: Froschquaken. (T11)
- 5 Ob 173/15z
Entscheidungstext OGH 25.09.2015 5 Ob 173/15z
Vgl; Veröff: SZ 2015/103
- 4 Ob 43/16a
Entscheidungstext OGH 30.03.2016 4 Ob 43/16a
- 2 Ob 1/16k
Entscheidungstext OGH 16.11.2016 2 Ob 1/16k
Beis wie T6; Beisatz: Hier: Zigarrenrauch. (T12); Veröff: SZ 2016/118
- 9 Ob 53/16h
Entscheidungstext OGH 20.04.2017 9 Ob 53/16h
Auch
- 3 Ob 52/18w
Entscheidungstext OGH 25.04.2018 3 Ob 52/18w
Beis wie T9
- 2 Ob 12/19g
Entscheidungstext OGH 30.01.2020 2 Ob 12/19g
Vgl; Beisatz: Hier: Betrieb eines Flughafens (§ 364a ABGB). (T13)
- 1 Ob 198/19b
Entscheidungstext OGH 19.11.2019 1 Ob 198/19b
Vgl; Beisatz: Hier: Geruchsbeeinträchtigung; Küchendunst; Buschenschank; Weingärten. (T14)
- 9 Ob 80/19h
Entscheidungstext OGH 26.02.2020 9 Ob 80/19h
- 1 Ob 62/20d
Entscheidungstext OGH 28.04.2020 1 Ob 62/20d
- 6 Ob 60/20x
Entscheidungstext OGH 23.04.2020 6 Ob 60/20x
nur T4
- 6 Ob 123/20m
Entscheidungstext OGH 25.11.2020 6 Ob 123/20m
Vgl; nur T4
- 6 Ob 247/20x
Entscheidungstext OGH 18.02.2021 6 Ob 247/20x
Vgl; Beis wie T9; Beisatz: Auch Sonder- und Hyperempfindlichkeiten oder spezielle Gewohnheiten des konkret beeinträchtigten Nachbarn sind im Allgemeinen nicht beachtlich. (T15)
Beisatz: Hier: Lärmbelästigung durch einen Mühlenbetrieb. (T16)
- 6 Ob 171/21x
Entscheidungstext OGH 20.10.2021 6 Ob 171/21x

Beisatz: Hier: Geräuschimmissionen und Luftstrom aus Ausblasöffnungen einer Luftwärmepumpenanlage. (T17)

- 10 Ob 22/21i

Entscheidungstext OGH 13.09.2021 10 Ob 22/21i

- 5 Ob 210/21z

Entscheidungstext OGH 16.12.2021 5 Ob 210/21z

Schlagworte

Wesentlichkeit der Einwirkung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0010607

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at